

Ärgerlei.

Den Augen neugeborener Kinder muß man stets besondere Aufmerksamkeit schenken. Unter gewissen Umständen mag sich schon wenige Stunden oder Tage nach der Geburt, ein Entzündungszustand an den Augenlidern und an der Bindehaut des Auges entwickeln, der das Eigentümliche hat, daß er mit auffallend starker Schleimabsonderung verknüpft ist. Gewöhnlich tritt die Entzündung zuerst am oberen Augenlid ein und verpflanzt sich von diesem sodann auf das untere. Der gereizte Zustand des Auges gibt sich dadurch zu erkennen, daß es das Kind fest verschlossen hält und nur in der Dunkelheit etwas zu öffnen wagt. Die Augenlider schwellen auf, und sofort beginnt auch die starke Absonderung der Drüsen, das Auge fließt fest zu. Bald nachdem das eine Auge ergriffen ist, springt die Entzündung auch auf das andere über. Die leichteren Grade der Krankheit verlaufen innerhalb 7 bis 9 Tagen; meist währt sie aber wohl 2 bis 3 Wochen. Als Ursachen hat man eine skrophulöse Disposition, allzu grelles Licht, Rauch, Staub, feuchte Wohnungen, Unreinlichkeit, Erkältung usw. bezeichnet.

Gemeinnütziges.

Polierte Möbel wäscht man mit einem Ledertuch, das fest ausgedrückt ist, ab und reibt mit wollenem Lappen nach. Ist die Politur durch Aufstellen heißer Gegenstände angegriffen, so legt man mit Wasser angefeuchtete Bismutpaste darauf, reibt sie mit einem angefeuchteten Korf tüchtig ein, wäscht dann ab und poliert schließlich mit einem mit Petroleum angefeuchteten Wollappen nach.

Haarbürsten reinigt man, indem man sich zum Waschen niemals der Seife bedient. Bismutpaste nehme man etwas Soda, löse sie in warmem Wasser auf und lege die Bürste mit den Borsten nach unten in die Lösung, sodas das Wasser nur gerade die Borsten bedeckt. So werden diese bald weiß und rein sein. Dann wäscht man die Bürste mit frischem Wasser ab und läßt sie an freier Luft und mit aufwärts gerichteten Borsten trocknen.

Rätsel.

1. Quadrat-Rätsel.

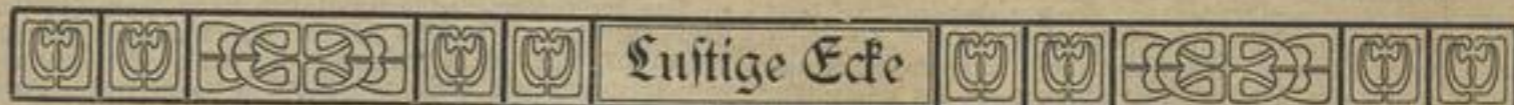
a	a	a	a	a	a	b
b	b	h	c	e	d	d
d	e	e	e	e	e	e
e	g	g	h	h	i	l
l	l	l	l	m	m	n
n	n	n	n	o	p	r
s	s	t	u	u	w	x

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß in den waagerechten Reihen bekannte Wörter von folgender Bedeutung entstehen: 1. ein Maler des Altertums, 2. das Schwert eines Helden der deutschen Sage, 3. eine Stadt am Rhein, 4. ein Meerestier, 5. ein Zustand innerer Sammlung, 6. ein deutscher Dichter, 7. eine Stadt in Bayern. — Die Buchstaben in den senkrechten Reihen nennen nach richtiger Lösung einen Roman von G. Freitag.

2. Rätsel.

Ich bin ein Jünger des Herrn, hoch ehrt mich die christliche Kirche; Taucht ihr den Kopf und den Fuß, wird ein Verbrecher aus mir.

Възлюбилъ ехъ Христа, высоко чуждъ ехъ церковь христову; Погружи въ воду главу и ноги, стану изъ грешника.



Eigentümlicher Grund.
„Darf ich Ihnen Herrn Schulze vorstellen, mein Fräulein?“ — „Danke, kenne schon drei.“

Variante.
Studiojus: „Gestern ist mein Onkel gestorben!“
Philister: „Wirklich... Friede seiner Tasche!“

Herausgeschlüpft.
„... Sie sollten nicht so viel Bier trinken, Herr Müller! ... Sehen Sie, ein einziger unvorsichtiger Trunk hat schon manchem Menschen das Leben gekostet — und Sie trinken jeden Tag zwölf bis vierzehn Glas!“
„Aber sehr vorsichtig, Herr Doktor!“

Ein musikalisches Haus.
„Nun, wie sind Sie mit Ihrer neuen Wohnung zufrieden?“
„Schändlich reingefallen! Im Parterre bläst einer Trompete, rechts spielt die Tochter Klavier! Mein Sohn geigt! Der Mieter des zweiten Stockes bearbeitet das Violoncell! Im dritten Stock wohnt ein Klarinetist vom Hoftheater, und heute höre ich, daß der Hausherr — nächstens flöten geht!“

Nachte ist süß.
Stalch (böhmisch zu seiner böhmisches Verteidigerin): „Na, so we'n wir halt alle zwei wieder drei Jahrein sitzen bleib'n!“

Zu ängstlich.
Dichtering (zu seinem neuen Dienstmädchen): „Ferner gestatte ich nicht, daß Sie Sachen aus meinem Papierkorb veröffentlichen!“

Gedächtnischwäche.
„Was wollen Sie denn jetzt schon auf dem Bahnhof? Ihr Zug geht doch erst in zwei Stunden ab!“
„Ja, mir fällt immer ein auf dem Bahnhof ein, was ich alles vergessen habe, und da muß ich doch Zeit zum Zurückgehen haben.“

Druckfehler.
Reine im besten Gang befindliche Gastwirtschaft mit vollständiger Kellerreinigung ist zu verkaufen. Schlaun, Gastwirt.



Dänisch.
„Na, wie geht es denn jetzt den Krüchten mit seiner Frau.“ — „Ach, dei lebet todope (zusammen) wie im Paradiese, se hebbed nämlich beide niß upp'n Liv (Leib) to trocken.“

Text and Verlag: Neue Berliner Verlagsgesellschaft, Aug. Siebe, Charlottenburg bei Berlin, Verlagsort: 40. Verantwortlich für die Abnahme der Neuen Berliner Verlagsgesellschaft, Aug. Siebe, Charlottenburg bei Berlin, Verlagsort: 40.